

Deutsches Zentrum für Lehrerbildung Mathematik.

Ziel: Die Kompetenzen von Mathematiklehrkräften und -fortbildnern gezielt ausbauen

Laufzeit: 2011–2016

Projektpartner: Humboldt-Universität Berlin, Freie Universität Berlin, Deutsche Universität für Weiterbildung in Berlin, Ruhr-Universität Bochum, Technische Universität Dortmund, Universität Duisburg-Essen, Universität Paderborn

Der Schlüssel zu besserer MINT-Bildung liegt in der Aus- und Fortbildung der MINT-Lehrkräfte. Vor allem Letztere weist in Deutschland noch Defizite auf, denn bestehende Aktivitäten zur Lehrerfortbildung sind kaum aufeinander abgestimmt, wenig nachhaltig und zumeist befristet. Abhilfe will die Deutsche Telekom Stiftung mit einem Deutschen Zentrum für Lehrerbildung schaffen. Im Fokus steht dabei zunächst das Fach Mathematik.

Mit Beginn des Wintersemesters 2011/2012 hat die Deutsche Telekom Stiftung das Deutsche Zentrum für Lehrerbildung Mathematik eingerichtet. Aufgebaut und betrieben wird das Zentrum von einem Hochschulkonsortium unter Federführung der Humboldt-Universität zu Berlin. Weitere Partner sind die Freie Universität Berlin, die Deutsche Universität für Weiterbildung sowie die Universitäten in Bochum, Dortmund, Duisburg-Essen und Paderborn. Die Deutsche Telekom Stiftung investiert in das Vorhaben bis 2016 insgesamt fünf Millionen Euro.

Das Zentrum macht Lehrkräften und Fortbildern ergänzend zu den bestehenden Fortbildungsprogrammen Angebote, die ihre Kompetenzen weiter stärken und es ihnen ermöglichen, neue Unterrichtsinhalte und -methoden erfolgreich in der täglichen Praxis umzusetzen. Das Augenmerk richtet sich dabei insbesondere auf Mathematiklehrkräfte, die in Grund- und Hauptschulen oder fachfremd unterrichten. Zudem bietet das Zentrum eine Online-Plattform, die Lehrkräfte und Fortbilder über aktuelle Entwicklungen in Forschung und Lehre informiert und entsprechende Informations- und Arbeitsmaterialien zur Verfügung stellt. Darüber hinaus wird



Das Deutsche Zentrum für Lehrerbildung Mathematik bietet innovative Fortbildungs- und Entwicklungskonzepte an.

Mathematiklehrkräfte und -fortbilder werden auf die Anforderungen ihres Berufs gezielt vorbereitet.

ein Master-Weiterbildungsstudiengang für die Fort- und Weiterbildungsverantwortlichen in den Ländern aufgebaut. Das Zentrum soll sich in einer späteren Projektphase auch um die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aus- und Fortbildung von Lehrkräften der anderen MINT-

Fächer Informatik, Naturwissenschaften und Technik kümmern.

Anlass für die Initiative der Deutsche Telekom Stiftung sind die Ergebnisse des von ihr eingesetzten Expertengremiums Mathematik entlang der Bildungskette. Dieses hatte für die Aus- und Fortbildung insbesondere der Mathematiklehrkräfte die Einrichtung eines nationalen Zentrums für Lehrerbildung empfohlen.

Mehr Informationen:
www.telekom-stiftung.de/dzlm



Deutsche Telekom Stiftung

Projektpartner.

Deutsches Zentrum für Lehrerbildung Mathematik



DZLM-Geschäftsstelle
c/o Humboldt-Universität zu Berlin
Hausvogteiplatz 5-7
10117 Berlin
info@dzlm.de
www.dzlm.de

Konsortium:

- Humboldt-Universität zu Berlin,
Kontakt: Prof. Jürg Kramer
- Freie Universität Berlin,
Kontakt: Prof. Günter M. Ziegler
- Deutsche Universität für Weiterbildung Berlin,
Kontakt: Prof. Ada Pellert
- Ruhr-Universität Bochum,
Kontakt: Prof. Bettina Rösken
- Technische Universität Dortmund,
Kontakt: Prof. Christoph Selter
- Universität Duisburg-Essen,
Kontakt: Prof. Günter Törner
- Universität Paderborn,
Kontakt: Prof. Rolf Bieler

Kooperierende Wissenschaftler:

- Prof. P. Baptist (Universität Bayreuth)
- Prof. C. Benz (Pädagogische Hochschule Karlsruhe)
- Prof. S. Blömeke (Humboldt-Universität zu Berlin)
- Prof. D. Bönig (Universität Bremen)
- Prof. A. Filler (Humboldt-Universität zu Berlin)
- Prof. A. Fritz-Stratmann (Universität Duisburg-Essen)
- Prof. U. Gellert (Freie Universität Berlin)
- Dr. R. Grassl (Deutsche Universität für Weiterbildung Berlin)
- Prof. M. Grassmann (Humboldt-Universität zu Berlin)
- Prof. L. Hefendehl-Hebeker (Universität Duisburg-Essen)
- Prof. B. Herzig (Universität Paderborn)
- Prof. R. Hochmuth (Universität Kassel)
- Prof. S. Hußmann (Technische Universität Dortmund)
- Prof. C. Keitel (Freie Universität Berlin)
- Prof. U. Kortenkamp (Pädagogische Hochschule Karlsruhe)
- Prof. G. Krauthausen (Universität Hamburg)
- Prof. K. Krüger (Universität Paderborn)
- Prof. T. Leuders (Pädagogische Hochschule Freiburg)
- Prof. D. Leutner (Universität Duisburg-Essen)
- Prof. Marcus Nührenböcker (Technische Universität Dortmund)

- Prof. A. Peter-Koop (Universität Bielefeld)
- Prof. S. Prediger (Technische Universität Dortmund)
- Prof. N. Schaper (Universität Paderborn)
- Prof. P. Scherer (Universität Duisburg-Essen)
- Prof. P. Stanat (Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen)
- Prof. H. Steinbring (Universität Duisburg-Essen)
- Prof. H.-G. Weigand (Universität Würzburg)

Kooperierende Institutionen:

- Universität Bremen
- Universität Hamburg
- Pädagogische Hochschule Karlsruhe
- Universität Rostock
- Universität Tübingen (Leibniz-Institut für Wissensmedien, Knowledge Management Research Center)
- Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)
- Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig Holstein
- Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern
- Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg
- Landesinstitut für Schule Bremen
- Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

Kontakt.

Projektleiter Deutsches Zentrum für Lehrerbildung Mathematik

Dietmar Schnelle

Deutsche Telekom Stiftung
Graurheindorfer Straße 153
53117 Bonn
Telefon: 0228 181-92014
d.schnelle@telekom.de
www.telekom-stiftung.de

Lehrerbildung.

Die Deutsche Telekom Stiftung engagiert sich für eine Verbesserung des Bildungssystems in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Sie arbeitet dabei entlang der Bildungskette und setzt sich gleichermaßen für die Basis- wie die Spitzenförderung ein.

Die Stiftungsprojekte sind in fünf Handlungsfeldern zusammengefasst: Frühe Bildung, Unterricht & mehr, Lehrerbildung, Talentförderung und Impulse. Im Handlungsfeld Lehrerbildung – darin das Projekt Deutsches

Zentrum für Lehrerbildung Mathematik – steht die Aus-, Fort- und Weiterbildung von MINT-Lehrkräften im Mittelpunkt. Ausgehend vom Fach Mathematik unterstützt die Stiftung ausgewählte Hochschulen dabei, sich in diesem Bereich zu profilieren. Umgesetzt werden vor allem Vorhaben, die Fachdidaktik, Fachwissenschaft und Pädagogik erfolgreich miteinander verbinden. Ziel ist es, die Exzellenz in der Lehrerbildung aufzuwerten und ihr in der Bildungslandschaft den gleichen Stellenwert zu verschaffen wie der Exzellenz in der Forschung.